

**Gerlinde Frey-Vor: Coronation Street: Infinite Drama and British Reality. An Analysis of Soap Opera as Narrative and Dramatic Continuum**

Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier 1992, 180 S., DM 36,50

Frey-Vor hat ein dreifaches Erkenntnisinteresse. Ihre Darstellung betrifft - direkt oder indirekt - die europäische Serienlandschaft unter neuen Marktbedingungen mit der Ausbildung von etwas wie einem "international soap opera genre", die Wechselbeziehungen von lange etablierten Erzählstrukturen und "Leben" in England, die Schlüsselmechanismen in einer lange laufenden Erzählproduktion (narrative), auch im Hinblick auf Rezeption und die politisch-soziale Dimension.

Es gibt vier Schwerpunkte: Forschung, Genrebeschreibung, soaps in England und *Coronation Street*. Frey-Vor sieht TV-Produktionen, vor allem soaps, im medialen und gesamtulturellen Kontext, und in diesem Sinne sind diese "a form of popular mass fiction" mit generischen Regeln des Ablaufs und einer mentalen Realität als Publikumserfahrung und jeweils neue Seherwartung. Die Genremerkmale werden instruktiv z.B. unter den

Stichworten "narrative Konventionen" (unendlich dehbare Mitte, kein Hauptplot, Cliffhanger, Blutsverwandtschaft / Romanze / soziale Beziehungen als Hauptthemenfelder usw.), dramatische und filmische Konventionen (Orte und dramaturgische Zeit, Verbindung von Plots) vorgestellt. Über medienstrukturelle und medienpolitische Überlegungen in England kommt die Darstellung zur genaueren Analyse zweier Episoden von *Coronation Street* vom Februar 1983.

Gerade in einer Diskussionsituation, in der Medienprodukte immer mehr unter dem Gesichtspunkt ihrer spezifischen Beitrags zur "Kultur" von Gesellschaften diskutiert werden, ist dieses Buch informativ und anregend. Die Zusammenfassung trifft genau den Punkt: "It is within that historical context that the soap opera which is marked by a streamlined mode of production, can be suggested as a system of cultural production that closely reverberates the main mode of production in an industrialized society" (S.104).

Hans Dieter Erlinger (Siegen)